

# Boreout

**Beitrag von „Caro07“ vom 25. Februar 2019 19:33**

Langweile im Beruf? Ich würde mich dann irgendwo ehrenamtlich engagieren. Das wäre mein Lösungsvorschlag.

Mir selbst ist es in meiner derzeitigen Berufssituation überhaupt nicht langweilig, weil es so viele Felder gibt, wo man etwas Neues machen und entwickeln oder sich in ein Thema hineinvertiefen kann. Egal ob in der Klasse oder auf Schulebene. Ich finde immer wieder neue Herausforderungen.

Vielleicht ist es die Frage der Einstellung und des persönlichen "Spaßes", den man daran hat. Ich persönlich mache einfach vieles gerne im Unterricht - sei es eine bestimmte Methode oder irgendwelche Inhalte und freue mich, wenn die Schüler mitziehen. Diese Einstellung kann man natürlich nicht erzwingen, entweder hat man das oder nicht. Ich probiere hin und wieder Neues aus. Durch das breite Fächerspektrum und die neuen Unterrichtsansätze kann ich mich nie auf Altem ausruhen - ich muss das immer adaptieren - und will das auch nicht.

Wenn es immer dasselbe ist und man daran nichts ändern kann, dass die Schüler mit ihrem ständigen Nichtkapieren nerven (ich suche da immer wieder neue Zugangsmöglichkeiten), dann bleibt einem wohl nichts anderes übrig als entweder die Schule wechseln oder sein Engagement eher auf die private bzw. ehrenamtliche Ebene zu verlegen. Oder du sattelst auf eine andere Schulart um, wenn das geht.